

Protokoll der FSK vom 29.04.2010

Themen:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Gespräch mit Frau Prüßner
4. Gespräch mit Herrn Motzko
5. Wichtiges aus den Fachschaften
6. OWO-Bild WS 2010/2011
7. Gespräch mit Vizepräsident Martin
8. Mobilitätsmanagement
9. Recycling
10. Landes-FSK
11. Hochschulpakt 2011-2015
12. Lernzentrum Mensa-Lichtwiese
13. Klausur-Konzept der TU(Exzellenz)
14. Nachfolge von Sanah Altenburg im FS-Referat
15. TUCAN (CMS)
16. Sonstiges

1. Begrüßung

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der FSK vom 23.0.3 wurde ohne Beanstandung genehmigt.

3. Gespräch mit Frau Prüßner

Die Erstsemesterbegrüßung wird für den 18. Oktober 2010, 19 Uhr im Audimax geplant. Erwartet werden ca. 2000 Erstsemester. Der Plan sieht vor, dass die Erstsemester auf alle Räume des Audimax-Komplexes aufgeteilt und per Liveübertragung zusammengeschaltet werden.

Für die Übertragung wird eine externe Firma für Veranstaltungstechnik gebucht. Zur Zeit werden Angebote eingeholt und Preise verglichen.

Der Inhalt der geplanten Tüten für die Erstsemester muss bis zum 15. September festgelegt werden.

Die Diskussion bzgl. des Tüteninhalts, der Kleidungsstücke für Helferstudenten sowie die Organisation der geplanten Talkrunde wurde an das Organisations-Team delegiert.

Allgemeine Information: Das Campusfest der TU Darmstadt findet am 9. Juli 2010 statt.

4. Gespräch mit Herrn Motzko

Im Gespräch mit Herr Motzko konnten sich folgende Ziele, Wünsche und Probleme seinerseits festhalten lassen:

- Bessere Heranführung der Erstsemester an das Studium
- Gute Lehre für Studenten. Was heißt das?: Wenn der Student eine sehr gute Qualifizierung hat und zufrieden mit dem Inhalt und der Stoffvermittlung ist. Dort gibt es Defizite an manchen Stellen. Daher sollte es u.a. mehr Tutoren (+ Schulungen) geben
- Problempunkt Budgetkürzungen in Hessen: Mehr Studenten, weniger Geld → Diese Gesinnung sollte sich aus Herr Motzkos Sicht dringend ändern (Es müssen bereits jetzt Drittmittel aus der Forschung ausgegeben; Diese Tendenz wird sich durch den Hochschulpakt noch verstärken
- Schärfung des Profils der Universität
- Exzellenz in der Lehre
 - Lehre und Forschung sollten gleichberechtigt und gleichgesetzt sein
 - Es gibt zur Zeit wenig Betreuung und das muss sich ändern
 - Die Stärke der TU Darmstadt liegt in ihrer engen Kooperation zwischen Natur- und Geisteswissenschaften sowie den Ingenieurwissenschaften.
- Bachelor/Master-Probleme: Dort gibt es generell „viel zu tun“, sehr individuell je nach

Fachbereich. Das Ziel ist es und muss es sein, dass der Master der Regelabschluss an der TU Darmstadt ist.

- Baustelle Lehre:
 - Qualitätssicherung der Lehre: Zur Zeit wenig effizient in den Prozessen (Eine Verschlinkung ist notwendig) und wenig effektiv (Ergebnisse müssen besser umgesetzt werden)
 - Vorschlag eines Juniorstudiums: Schon Schüler ab der 8. bis 9. Klasse sollen für spezielle Programme rekrutiert werden; die Finanzierung soll durch Sponsoren unterstützt werden
 - Orientierungsveranstaltungen: Es muss mehr Orientierung geben, die Veranstaltungen sollten flächendeckender sein
 - Verbesserung der Integration von ausländischen Studierenden
 - Der Hochschulpakt sollte überdacht werden
- Durchfallquoten in den ersten Semestern: Dies ist ein Basispunkt für Herrn Motzko. Hier besteht laut seiner Aussage erheblicher Handlungsbedarf
- Kapazitätsprobleme durch sehr viele Studienanfänger
 - mehr Bauten notwendig
 - Hochschulpakt muss umgestaltet werden, damit dies finanziell gestemmt werden kann.

5. Wichtiges aus den Fachschaften

- Fachbereich 1: Es gibt Probleme mit sehr schlechten Klausurergebnissen, vor allem bei Serviceveranstaltungen anderer Fachbereiche. Die Fachschaft plant Fragebögen zur Klausur an das Ende jeder Klausur anzuheften um die Klausur direkt bewerten zu können
- E-Technik:
 - Es gab Problem bei der Kommunikation mit dem AStA. Infolgedessen wurden keine Kosten für den Druck einer Zeitschrift übernommen
 - Die aktuellen Erstsemester fallen durch sehr schlechte Prüfungsleistungen auf, obwohl der Schwierigkeitsgrad objektiv nicht gesteigert wurde
- Maschinenbau: Es gibt eine Explosion verschiedener Lernplattformen; die Vertreter wünschen sich hier eine stärkere Abstimmung zwischen den Fachbereichen
- Informatik: Bericht über Öffentlichkeitsarbeit
- Physik: Serviceveranstaltungen für externe Fachbereiche führen immer wieder zu Ausgleichsproblemen. Es wird nach Methoden zu einer gerechteren Umsetzung gesucht
- Bauingenieurwesen: Der Fachbereich plant die Einführung eines Newsletter und bittet um Erfahrungsberichte anderer Fachbereiche zur Umsetzung. Der Punkt wird im Einzelgespräch erörtert
- Mathematiker: Einladung zum Ball der Mathematiker am 5. Juni
- AStA: Es werden zwei neue AStA-Referendare im Vorstand, zwei neue Webmaster und ein Verkehrs-Referent gesucht
- Lehramt: Die Fachschaft Lehramt richtet die nächste FSK aus. Eine gesonderte Einladung erfolgt über die FSK-Verteiler

6. OWO-Bild WS 2010/2011

- Geplant ist ein Bild von Studenten, die einen Schriftzug bilden, aus der Vogelperspektive
- Anna-Maria Heilmann steht im Kontakt mit einer Gruppe, die dies mit einem ferngesteuerten Modellflugzeug durchführen könnte
- An Kosten würden lediglich eine Fahrtkostenerstattung für die Anreise aus Nordhessen anfallen
- Presse evtl. informieren (Darmstädter Echo)
- Vorrangiges Problem ist die Umsetzung eines geeigneten Schriftzugs:
 - „TUD“ als Schriftzug ist aus rechtlichen Gründen ungeeignet
 - Bei einem längeren Schriftzug („TU Darmstadt“) stellt sich die Frage inwiefern eine geeignete Anzahl an Studenten rekrutiert werden kann
 - Die Frage, wer die Ausrichtung des Schriftzugs übernehmen kann, blieb ungeklärt
- Die Verantwortung für die Durchführung wird als als Thema für die nächste FSK aufgenommen

7. Gespräch mit Vizepräsident Martin

Gesprächsort: S103/116, 19:00 Uhr am 04.05.2010

Als anzusprechende Themen wurden sein Abschied von der TU und Aufwandsentschädigungen für Gremienarbeit genannt. Weitere Themen werden in einer Vorbesprechung ab 18:00 Uhr am gleichem Termin erörtert

8. Mobilitätsmanagement

Es wurde das zukünftige Mobilitätskonzept der TU auf Basis der Präsentation, die unter ^[1] verfügbar ist, vorgestellt. Kernpunkte sind:

- Es wird auf absehbare Zeit eine Bewirtschaftung eines Großteils der Parkplätze am Standort Lichtwiese geben
- Im Rahmen des Neubaus des Hörsaal- und Medienzentrums wird es im Wesentlichen keinen Ausbau des Angebots von Parkplätzen und Fahrradstellplätzen geben
- Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrstechnischen Anbindung der Lichtwiese sind zur Zeit ungewiss
- Geplant ist unter anderem die Einführung eines Job-Tickets für Mitarbeiter der TU, welches die Benutzung der Parkplätze und des öffentlichen Nahverkehrs erlaubt
- Zur Erleichterung des Standortwechsels werden Elektro-Fahrräder angeschafft, die den Mitarbeitern in mehreren Pools

9. Recycling

Es wurden folgende Punkte angesprochen:

- Nicht-recyclebares Papier in den Copy-Shops einiger Fachbereiche: Dies bitte melden für Neu-Organisation von recyclebarem Papier
- Der AStA stellt auf Anfrage Kisten für die Batterieentsorgung zur Verfügung
- Gleiches gilt für die sog. Blue-Box zum CD-Recycling

10. Landes-FSK

- Es wurde beschlossen, dass Mails, die über den Verteiler der Landes-FSK laufen, auch an den FSK-Verteiler weitergeleitet werden
- Termin nächste Landes-FSK: 21.05.2010 in Darmstadt (mittags). Räumliche und personelle Unterstützung für die Ausrichtung wurde von Fachbereich 1 zugesichert
- Diskussion: Wird eine Vertretung aller Fachschaften in der Landes-FSK benötigt?
Beschluss: Nein, da der Zusammenschluss der Fachschaften aus Hessen zur Zeit nur vier Universitäten und eine Hochschule umfasst
- Das Protokoll der Landes-FSK wird über den FSK-Verteiler verschickt

11. Hochschulpakt 2011-2015

Beschluss: Es wird keine gesonderte Stellungnahme der FSK geben

12. Lernzentrum Mensa-Lichtwiese

Geplant: Es wird ein Pilotprojekt zur Nutzung der Mensa der TU Lichtwiese als Lernzentrum geben.

Geplante Öffnungszeiten: Wochentags von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Testzeitraum: 10.05. bis Anfang Juni

13. Klausur-Konzept der TU Darmstadt (Exzellenz)

Diese Informationen werden über den FSK-Verteiler verschickt.

14. Nachfolge von Sanah Altenburg im FS-Referat

Es wird ein Nachfolger für das FS-Referat gesucht.

15. TUCAN (CMS)

[1] http://www.intern.tu-darmstadt.de/dez_iv/nachhaltigkeit_2/mobile_tu/lenkungskreisarbeiten/gruppen_mm.de.jsp

Die Forderung für eine verstärkte Aktivität bzgl. dieser Thematik wurde notiert. Dieser Punkt wird als Thema für die Mai-FSK aufgenommen.

16. Sonstiges

16.06.2010 FSK vom Fachbereich 1

07.05.2010 Deadline für die Abgabe der Wahllisten

22.05.2010 Eröffnung des Schlossgartens

Teilnehmerliste der FSK am 29.04.2010, ausgerichtet vom Fachbereich CE

Name	Organisation
Jonathan Weinberger	Fachbereich 4
Florian Bruse	Fachbereich 4
Nadine Jacksteit	Fachbereich 4
Christoph Büttgen	Fachbereich 18
Stephan Voeth	Fachbereich 18
Jürgen Wölke	Fachbereich 13
Sirko Lehmann	Fachbereich 13
Florian Wörfel	Fachbereich 1
Björn Müller	Studienbereich CE
Niklas Breuer	Studienbereich CE
Thomas Pilot	Fachbereich 20
Pascal Flach	Fachbereich 20
Daniel Schluckebier	LaG
Kay Müller	Fachbereich 5
Anna-Maria Heilmann	Fachbereich 5
Tom Bar	Fachbereich 10
Maxi Berberich	Fachbereich 10
Sebastian Mauthofer	Studienbereich iST
Mareike Prüßner	Referat Kommunikation
Mario Fretzl	Fachbereich 16
Felipe Fernandes	Fachbereich 16
Christian Bölling	Fachbereich 16
Sanah Altenburg	ASTA Fachschaftsreferat (Fachbereich 5)
Fabian Letzkens	ASTA Webmaster/Verkehrsreferent. (Fachbereich 20)
Deniz Zeugin	ASTA Referat Nachhaltigkeit
Moritz Kütt	ASTA (Fachbereich 2/5)
Susann Weißheit	Fachbereich 7
Karin Diegelmann	Kooperationsstelle W+A
Sebastian Dewald	Fachbereich 7